

L03271 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 23. 7. 1897

,Herrn D^r Arthur Schnitzler
Wien Ischl
Kaltenbach, Pension Petter.

,Heute hab ich die Quelle jener Nachricht erfahren. – B.
Das hätte ^{^ich}m^van sich eigentlich denken können.
Herzlich

S.

⑨ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
Postkarte, 169 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »Wien 9/3 72, 23 7. 97, 4–5N«. Stempel: »Ischl, 24/7 97, 7–8«.
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »23/7«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »94«
■ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 150.

⁴ *Nachricht*] Siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 22. 7. 1897.

⁴ B.] Obwohl sich das Initial auch auf Max Burckhard beziehen könnte, wird durch die Vorgeschichte (siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 17. 7. 1897) deutlich, dass Hermann Bahr als der Strippenzieher im Hintergrund betrachtet wird, von dem man sich eine solche Information an die Presse erwartete.